Terminhinweis: Großübung am Münchner Hauptbahnhof

16. April 2018

In der Nacht vom 17. auf den 18. April 2018 werden die Münchner Polizei, die Bundespolizei, die Berufsfeuerwehr München, Münchner Rettungsdienste, die Deutsche Bahn AG und das Landratsamt München eine Großübung in Teilbereichen des Hauptbahnhofs München sowie in einer geschlossenen Liegenschaft im Norden des Landkreises München mit insgesamt rund 1.850 Einsatzkräften veranstalten. Übungsszenario wird eine ‚lebensbedrohliche Einsatzlage' sein. Ziel ist, möglichst realitätsnah im Ernstfall die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Einsatzkräfte zu erproben und weiter zu verbessern.

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann wird sich vor Ort über den Übungsverlauf informieren. Unter anderem ist geplant, dass Herrmann, der Münchner Polizeipräsident Hubertus Andrä und der Präsident der Bundespolizeidirektion München, Dr. Karl-Heinz Blümel,

am Mittwoch, den 18. April 2018, gegen 01:30 Uhr

am Münchner Hauptbahnhof

(genaue Örtlichkeit wird kurzfristig festgelegt)

ein erstes kurzes Zwischenfazit zum Übungsverlauf geben werden.

Außerdem ist vorgesehen, dass der bayerische Innenminister

um etwa 02:30 Uhr

am Münchner Hauptbahnhof

(genaue Örtlichkeit wird kurzfristig festgelegt)

an einer Vorstellung von Teilszenarien der Großübung für Pressevertreter teilnehmen wird.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Dazu wird

am Dienstag, den 17. April, um 22 Uhr

im Medienzentrum des Polizeipräsidiums München

(Zugang Augustinerstraße)

eine Informationsveranstaltung für Medienvertreter mit anschließender Akkreditierungsmöglichkeit für das erste kurze Zwischenfazit (etwa 01:30 Uhr) und die Darstellung von Teilszenarien der Übung (etwa 02:30 Uhr) stattfinden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers